



## 8. Übungsblatt zu Physik B2

Prof. Dr. Thomas Weis

SS 2017 Abgabe in der Vorlesung

Ausgabe: Do, 08.06.2017 Abgabe: Mi, 14.06.2017

## Aufgabe 25: Felder in Materie

- a) Erläutern Sie für elektrische Felder den Unterschied zwischen einem E- und einem D-Feld.
- b) Erläutern Sie für magnetische Felder den Unterschied zwischen einem B- und einem H-Feld.
- c) Die Dielektrizitätskonstante  $\epsilon_r$  und die magnetische Permeabilität  $\mu_r$  sind ähnlich definiert. Welcher prinzipielle Unterschied besteht zwischen beiden Größen? Wodurch ist dieser Unterschied mikroskopisch begründet? Hinweis: Sehen Sie sich die Folien der Vorlesung zu diesem Thema an!
- d) Wie lauten die 4 Maxwell-Gleichungen in Materie in der integralen und differentiellen Schreibweise?

## Aufgabe 26: Feldenergie eines stromdurchflossenen Leiters

Ein langer gerader Kupferdraht mit der Länge  $L=10\,\mathrm{m}$  und einem Durchmesser von  $d=1\,\mathrm{mm}$  wird von einem Strom von  $I=10\,\mathrm{A}$  durchflossen. Sowohl innerhalb als auch außerhalb des Drahtes existiert ein Magnetfeld B.

- a) Berechnen Sie das B-Feld außerhalb des Drahtes als Funktion des Abstandes r von der Drahtmitte. Benutzen Sie hierzu das Amperesche Gesetz. Das ist eine schon bekannte Aufgabe.
- b) Geben Sie nun das B-Feld innerhalb des Drahtes an. Auch hier benutzen Sie das Amperesche Gesetz, müssen aber berücksichtigen, dass jetzt der Strom nur anteilig berücksichtigt werden muss.
- c) Geben Sie die magnetische Feldenergiedichte  $\omega_m$  als Funktion des Abstandes r von der Drahtmitte an für  $0 < r < \infty$ . Nehmen Sie dazu an, dass die Stromdichte auf dem Drahtquerschnitt homogen sei. Für Kupfer gilt in guter Näherung  $\mu_r = 1$ .
- d) Berechnen Sie die magnetische Feldenergie außerhalb und innerhalb des Drahtes. Sie müssen dazu über die Feldenergiedichte integrieren. Eigentlich müssten Sie dazu Zylinderkoordinaten benutzen. Die Energiedichte hängt aber weder vom Winkel  $\varphi$  noch von der z-Koordinate ab. Somit müssen Sie nur über den Abstand r integrieren. Überlegen Sie wie das Volumenintegral aussehen könnte.
- e) Können Sie die Gesamtenergie W des inneren und äußeren Magnetfeldes explizit angeben?

## Aufgabe 27: Schwingkreis und Energieerhaltung

Wir betrachten eine Parallelschaltung eines Kondensators der Kapazität  $C = 10 \,\mu\text{F}$  mit einer Spule der Induktivität  $L = 4 \,\text{mH}$ . Vernachlässigen Sie ohmsche Verluste.

- a) Fertigen Sie eine Skizze an.
- b) Am Kondensator liege zum Zeitpunkt t die Spannung U(t) an. Wie groß ist die im elektrischen Feld zwischen den Kondensatorplatten gespeicherte Energie  $W_{\rm e}(t)$ ? Drücken Sie die Spannung U(t) durch die Ladung Q(t) aus.
- c) Durch die Spule fließe zum Zeitpunkt t der Strom I(t). Wie groß ist die im magnetischen Feld der Spule gespeicherte Energie  $W_m(t)$ ? Drücken Sie den Strom I(t) durch die Ladung Q(t) aus.
- **d)** Bestimmen Sie die Gesamtenergie  $W_{\text{ges}}(t) = W_e(t) + W_m(t)$  unter der Bedingung  $Q(t) = Q_0 \cos(\omega t)$ .

- e) Aufgrund der Energieerhaltung muss die Gesamtenergie  $W_{\rm ges}$  konstant sein. Unter welcher Bedingung ist das der Fall?  $Hinweis: \cos^2(\omega t) + sin^2(\omega t) = 1$ . Bestimmen Sie  $\omega$
- f) Skizzieren Sie den zeitlichen Verlauf von  $W_e(t)$ ,  $W_m(t)$  und  $W_{\text{ges}}$ . Vergleichen Sie Ihr Ergebnis mit der Vorlesung.
- **g)** Berechnen Sie  $\omega$  mit den gegebenen Zahlenwerten.
- h) Geben Sie Ausdrücke für den Strom I(t) und die Spannung U(t) an.